



Bericht

Verantwortliche Bereiche:
3.030 - Fachbereichs-Controlling

Bearbeitung: Olga Koop (E-Mail: olga.koop@luebeck.de Telefon: 122-3971)

3. Zwischenbericht 2016 und Jahresbericht 2016 zu den Leistungen auf den Produkthaushaltsseiten

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
18.07.2017	Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Nach Kenntnisnahme des Berichts im Hauptausschuss am 16.05.2017 wird ein Auszug für den Fachbereich 3 dem Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: Fachbereiche 1 - 5
Ergebnis:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

- Ja
 Nein
Belange von Kindern und Jugendlichen sind durch diesen Bericht nicht unmittelbar be-
rührt

Die Maßnahme ist:

- neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch: § 45 b Abs. 1 Ziff. 3 der GO S-H

Finanzielle Auswirkungen:

- Nein
 Ja (Anlage 1)

Bericht:

Der vorliegende Auszug enthält als 3. Zwischenbericht 2016 Angaben zu denjenigen Finanzdaten des Ergebnisplans, die wesentliche Veränderungen zwischen dem geplanten Produktbudget und dem per 31.12.2016 prognostizierten Ergebnis ausweisen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich hierbei noch nicht um das Ergebnis im Sinne eines regulären Jahresabschlusses handelt. Verschiedene Buchungen (Abschreibungen, Rückstellungen etc.) stehen noch aus; sie erfolgen erst später im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten.

Darüber hinaus wird abschließend - als Jahresbericht 2016 – über die wesentlichen Abweichungen 2016 bei den Leistungen berichtet. Es wird im Einzelnen auf die Abweichungen bei Zielvereinbarungen, Kennzahlen und Strukturdaten eingegangen.

Anlagen :

Zwischenbericht 3_2016 zum Ergebnisplan – Jahresbericht 2016 zu den Leistungen

Senator Ludger Hinsen



Auszug

3. Zwischenbericht 2016 zum Ergebnisplan und Jahresbericht 2016 zu den Leistungen der Hansestadt Lübeck

über Veränderungen gegenüber
dem Produkthaushaltsplan 2016

**Zwischenbericht 3 / 2016 zum Ergebnisplan
Jahresbericht 2016 zu den Leistungen**

Fachbereich 3 – Umwelt, Sicherheit und Ordnung

Budgets der Produkte (in EUR)	Urbudget 2016	Prognose 31.12.2016	Abw. Urbudget/ Prognose 31.12.2016	Budget	Leistungs-katalog	Ziele/ Kennzahlen	Struktur-daten
111021 : Leitung, Controlling, Dienste FB 3	-593.500	-534.558	58.942	✓	✓	✓	✓
537001 : EBL (Abfallwirtschaft)	-300	0	300	✓	✓	✓	✓
538001 : EBL (Abwasserbeseitigung)	-333.800	-342.380	-8.580	✓	✓	✓	✓
545001 : EBL (Straßenreinigung)	-2.512.200	-2.417.000	95.200	✓	✓	✓	✓
111022 : Personalrat FB 3	-130.300	-126.084	4.216	✓	✓	✓	✓
122003 : Melde- und Gewerbeangelegenheiten	-3.608.500	-3.004.206	604.294	☒	✓	☒	☒
122005 : Verkehrsangelegenheiten	1.095.500	1.617.961	522.461	☒	✓	☒	☒
122006 : Standesamt	-698.400	-562.530	135.870	☒	✓	✓	☒
126001 : Gefahrenabwehr	-15.342.000	-14.813.004	528.996	☒	✓	☒	✓
127001 : Rettungsdienst	1.324.500	-2.718.593	-4.043.093	☒	✓	☒	✓
128001 : Katastrophenschutz	-1.316.000	-656.071	659.929	☒	✓	✓	✓
521001 : Baulicher Brandschutz	-339.400	-393.076	-53.676	☒	✓	☒	✓
122004 : Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz	-2.528.100	-2.081.403	446.697	☒	✓	☒	☒
554001 : Naturschutz und Landschaftspflege	-1.080.800	-834.108	246.692	☒	✓	✓	✓
561001 : Umweltschutzmaßnahmen	-376.700	-416.239	-39.539	✓	✓	✓	✓
555001 : Land- und Forstwirtschaft	-412.600	-605.627	-193.027	☒	✓	✓	✓
Umwelt, Sicherheit und Ordnung	-26.852.600	-27.886.918	-1.034.318				

- ✓ = keine Veränderung bzw. Veränderung unterhalb der berichtsrelevanten Schwellenwerte
☒ = veränderte Prognose, nähere Informationen siehe Teil 2 - Erläuterungen zu den Veränderungen bei den einzelnen Produkten

Zwischenbericht 3 / 2016 zum Ergebnisplan Jahresbericht 2016 zu den Leistungen

Wesentliche Abweichungen	Urbudget 2016	Prognose 31.12.2016	Abw. Urbudget/ Prognose 31.12.2016
--------------------------	------------------	------------------------	---

3.322 Melde- und Gewerbeangelegenheiten

Produkt 122003 Melde- und Gewerbeangelegenheiten			
Budgetergebnis	-3.608.500	-3.004.206	604.294
Unbesetzte Planstellen / Fluktuationen (insbesondere die zusätzlichen Planstellen aufgrund der erhöhten Zahl von Flüchtlingen konnten teilweise nicht zeitnah besetzt werden). Sachmitteleinsparungen insbesondere durch den Verzicht auf ein Organisationsgutachten.			
Leistungen und Ziele			
6 Aufenthaltsregelungen von AusländerInnen 6 Vergabe von Terminen zur Vorsprache beim zuständigen Sachbearbeiter innerhalb von 3 Wochen			
Zahl d. festgestellten Überschreitungen v. 3 Wochen (Stichprobe 3x im Jahr)	0	48 %	48 %
48% Überschreitungen aufgrund der hohen Nachfrage und Mangel an freien Terminen.			
9 Überprüfung der Einrichtungen nach dem Selbstbestimmungsstärkungsgesetz (Heimaufsicht) Jährliche Überprüfung aller Einrichtungen in Lübeck nach den Vorgaben des Selbstbestimmungsstärkungsgesetzes			
Überprüfungen aller Einrichtungen / Jahr	100 %	77 %	77 %
77 % der Einrichtungen wurden überprüft (Personalmangel).			
Strukturdaten			
Meldevorgänge	55.000	58.575	3.575
Personalausweise	21.500	17.866	-3.634
vorläufige Personalausweise	2.500	2.837	337
Reisepässe	6.500	7.339	839
Lübeckcard	3.300	1.934	-1.366
Bewohnerparkausweise	300	142	-158
Einbürgerungen	300	338	38
Aufenthaltstitel	4.000	4.401	401
Aufenthaltskarten	15	23	8
Fiktionsbescheinigungen	1.200	1.202	2
Verpflichtungserklärungen	1.150	901	-249
Gewerbean-, um- und -abmeldungen	4.200	4.607	407

Zwischenbericht 3 / 2016 zum Ergebnisplan Jahresbericht 2016 zu den Leistungen

Wesentliche Abweichungen	Urbudget 2016	Prognose 31.12.2016	Abw. Urbudget/ Prognose 31.12.2016
--------------------------	------------------	------------------------	---

3.327 Verkehrsangelegenheiten - ohne verkehrslenkende Maßnahmen

Produkt 122005 Verkehrsangelegenheiten			
Budgetergebnis	1.095.500	1.617.961	522.461
Erhöhte Mehreinnahmen bei den Verwaltungsgebühren Kfz-Angelegenheiten, Personalkosteneinsparungen aufgrund von Fluktuationen / unbesetzten Planstellen, Sachmitteleinsparungen insbesondere durch Verzicht auf Organisationsgutachten.			
Leistungen und Ziele			
3 Aufgaben der Zulassungsstelle Die Anzahl der Terminkunden beträgt mindestens 60 %.			
Anzahl der Terminkunden i.V. zur Gesamtzahl der Kundenbesuche	60,0%	49,3%	-10,7%
Die Nachfrage war durch die Zulassungsstelle nicht beeinflussbar.			
6 Verfolgung von OWI im fließenden Verkehr Die aufgrund der Einführung neuer Technik steigenden Fallzahlen werden mit 1/2 zusätzl. Planstelle abgearbeitet			
Abarbeitung der Bußgeldverfahren mit 1/2 zusätzl. Planstelle	ja	nein	
siehe Strukturdaten			
Strukturdaten			
Verwarnungen / Bußgeldbescheide im fließenden Verkehr	130.000	107.348	-22.652
Die geplante neue Technik in der Geschwindigkeitsüberwachung wurde aufgrund eines Bürgerschaftsbeschlusses 2016 nicht angeschafft, folglich sind auch die kalkulierten Fallzahlerhöhungen ausgeblieben.			

3.340 Standesamt

Produkt 122006 Standesamt			
Budgetergebnis	-698.400	-562.530	135.870
Erhöhte Erträge durch eine erhöhte Anzahl an Eheschließungen und Minderaufwendungen durch Personalfuktuationen.			
Strukturdaten			
Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften	1.000	1.155	155
Der Internetauftritt mit diversen Fotos der Liegenschaft, die Möglichkeit der Gartennutzung sowie der Bereitstellung von Stehtischen und gekühlten Getränken haben zu einer erhöhten Festlegung auf das Lübecker Standesamt geführt. Es gibt hinsichtlich der Eheschließung keine Bindung an den Wohnort.			
Nacherfassung von Altregistern	1.500	4.517	3.017
Die Zahl der Nacherfassungen ist um gut 3.000 höher, da diese anlassbezogen von allen MitarbeiterInnen des Bereiches erfolgt.			
Geburten	2.800	3.295	495
Die Anzahl der Geburten ist aufgrund der Schließung umliegender kleinerer Geburtskliniken angestiegen. Das führt dazu, dass nahezu 50% aller hier beurkundeten Geburten für „Nichtlübecker“ vollzogen werden müssen.			

3.370 Feuerwehr

Produkt 126001 Gefahrenabwehr			
Budgetergebnis	-15.342.000	-14.813.004	528.996
Die Budgetverbesserung ergibt sich hauptsächlich aus einer Anpassung der Personalkosten für Feuerwehrbeamte an die tatsächlichen Gegebenheiten zu Lasten des Rettungsdienstes. Die Anpassung erfolgte im Laufe des Jahres 2016 rückwirkend ab dem 01.01.2016 und wich damit von der Kalkulation ab.			
Leistungen und Ziele			
2 Bekämpfung von Bränden und technische Hilfeleistung			
Anteil der Einsätze mit Zielerfüllung (weitere 6 Feuerwehrleute in 15 Min. nach Eingang des Notrufs)	80,0%	63,3%	-16,7%
Die Feuerwehr prüft die der Auswertung zugrunde liegende Datenstruktur. Erst mit Umstellung des Einsatzleitrechners auf die Version COBRA 4 werden validere Daten zur Verfügung stehen.			

Zwischenbericht 3 / 2016 zum Ergebnisplan Jahresbericht 2016 zu den Leistungen

Wesentliche Abweichungen	Urbudget 2016	Prognose 31.12.2016	Abw. Urbudget/ Prognose 31.12.2016
Produkt 127001 Rettungsdienst			
Budgetergebnis	1.324.500	-2.718.593	-4.043.093
<p>Hauptgrund der Budgetverschlechterung sind die noch nicht abgeschlossenen Entgeltverhandlungen mit den Kostenträgern des Rettungsdienstes, den Krankenkassen und -verbänden. Die letzte Entgelterhöhung erfolgte zum 01.01.2016. Dieser lag eine Kalkulation aus dem Jahr 2014 zu Grunde, die Erträge von 13,6 Mio. € vorsah. Die Feuerwehr ging vom zügigen Abschluss der Entgeltverhandlungen aus und plante für den Haushalt die für das Jahr 2016 kalkulierten Entgelte von 16,7 Mio. € ein. Da diese nicht umgesetzt werden konnten, ergibt sich ein Verlust von 3,1 Mio. €.</p> <p>Verluste werden nach dem Rettungsdienstgesetz in künftige Jahre vorgetragen und bei den zu vereinbarenden Rettungsdienstentgelten dann berücksichtigt. Sie sind zu verzinsen und fließen der HL damit zeitversetzt zu.</p>			
Leistungen und Ziele			
1 Notfallrettung (inkl. Notarztendienst) und Krankentransport			
Rettungswagen und / oder Notarzteinsatzfahrzeug treffen innerhalb von 10 Minuten nach Notrufeingang am Einsatzort ein.			
Summe der Einsätze mit Zielerfüllung an Summe der Einsätze gesamt.	95,0%	87,5%	-7,5%
Die unter den Jahresergebnissen der Vorjahre liegende Erreichung der Hilfsfrist von 10 Minuten ergibt sich aus der momentanen Verkehrssituation in der Hansestadt Lübeck, insbesondere der einseitigen Sperrung der Possehlbrücke und deren Auswirkungen.			
Produkt 128001 Katastrophenschutz			
Budgetergebnis	-1.316.000	-656.071	659.929
Die Haushaltsverbesserung ist im Wesentlichen auf die nur teilweise benötigten Mittel für die Unterbringung von Transitflüchtlingen zurückzuführen.			
Produkt 521001 Baulicher Brandschutz			
Budgetergebnis	-339.400	-393.076	-53.676
Die Budgetüberschreitung resultiert aus höheren Personalkosten, die hauptsächlich durch Zuordnung eines Mitarbeiters mit 50 % seiner Arbeitszeit zum Produkt Baulicher Brandschutz entstanden sind.			
Leistungen und Ziele			
1 Brandschutztechnische Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren			
Brandschutztechnische Stellungnahmen werden innerhalb von 14 Tagen nach Abforderung bei der Feuerwehr abgegeben.			
Anteil fristgerechter Stellungnahmen an der Gesamtzahl der Stellungnahmen	95,0%	79,0%	-16,0%
Personelle Engpässe durch langzeiterkrankte Mitarbeiter sowie mehrere komplexe Bauvorhaben (z. B. UKSH) führten zu längeren Bearbeitungszeiten.			
4 Brandverhütungsschauen in Gewerbebetrieben, Verkaufsstätten, Krankenhäusern, Schulen, usw.			
Brandverhütungsschauen werden fristgerecht gem. Brandverhütungsschauverordnung durchgeführt.			
Anteil fristgerecht durchgeführter Brandverhütungsschauen an der Gesamtzahl der Brandverhütungsschauen	90,0%	63,0%	-27,0%
Personelle Engpässe durch langzeiterkrankte Mitarbeiter sowie mehrere komplexe Bauvorhaben (z. B. UKSH) führten zu Arbeitsverschiebungen.			

Zwischenbericht 3 / 2016 zum Ergebnisplan Jahresbericht 2016 zu den Leistungen

Wesentliche Abweichungen	Urbudget 2016	Prognose 31.12.2016	Abw. Urbudget/ Prognose 31.12.2016
--------------------------	------------------	------------------------	---

3.390 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz

Produkt 122004 Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz			
Budgetergebnis	-2.528.100	-2.081.403	446.697
Mehrerträge durch eine größere Ersatzvornahme und Minderaufwendungen aufgrund der hohen Auslastung der Gutachterbüros.			
Leistungen und Ziele			
1 Aufgaben des amtstierärztlichen Dienstes			
1.1. Tierschutzrechtliche Prüfung und ggf. Verfahrenseinleitung innerhalb von 7 Tagen nach Bekanntwerden des Einzelfalles			
Anteil der tierschutzrechtlichen Prüfungen innerhalb von 7 Tagen	90,0%	50,0%	-40,0%
Von 3 Amtstierarztstellen waren vorübergehend nur 0,5 - 1,5 Stellen besetzt (Krankheit u. Neubesetzungen).			
1.3 Einhaltung der Kontrollfristen bei der amtstierärztlichen Lebensmittelüberwachung gemäß Risikobewertung (BALVI)			
Anteil der Einhaltung der Kontrollfristen	90,0%	10,0%	-80,0%
Von 3 Amtstierarztstellen waren vorübergehend nur 0,5 - 1,5 Stellen besetzt (Krankheit u. Neubesetzungen).			
2 Vollzug des Lebensmittelgesetzes			
Einhaltung der Kontrollfristen gemäß Risikobewertung (BALVI)			
Anteil der Einhaltung der Kontrollfristen	90,0%	60,0%	-30,0%
Eine Lebensmittelkontrolleurstelle war ganzjährig vakant, inzwischen konnte die Stelle wieder besetzt werden.			
Strukturdaten			
Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	9.700	11.003	1.303
Anlagenzahlen durch verstärkte Betriebskontrollen und Betriebserweiterungen erhöht			
wasserrechtliche Bescheide	80	102	22
Antragstellungen sind von der unteren Wasserbehörde nicht beeinflussbar.			
Gefahrenabwehrmaßnahmen	20	26	6
Anzahl der Gefahrenabwehrmaßnahmen ist von der unteren Wasserbehörde nicht beeinflussbar.			
Kläranlagen > 8m³/d als Direkteinleiter	2	4	2
Bisher wurden nur kommunale Kläranlagen gezählt, jetzt auch private.			
Kleinkläranlagen	510	456	-54
Von den EBL wurden mehr Kleinkläranlagengrundstücke angeschlossen, als prognostiziert.			
Altlastenverdachtsflächenanfragen	450	322	-128
Anfragen sind nicht beeinflussbar.			
Erstbewertung potentielle Altlastverdachtsflächen ("P1-Fälle")	400	240	-160
In ganz Schleswig-Holstein werden Erstbewertungen durchgeführt, dadurch sind die Kapazitäten der Gutachterbüros ausgeschöpft.			

Produkt 554001 Naturschutz und Landschaftspflege			
Budgetergebnis	-1.080.800	-834.108	246.692
Die Planabweichung resultiert im Wesentlichen aus Minderaufwendungen beim Personal durch Fluktuation, Verzögerungen bei Stellenbesetzungen.			

3.820 Stadtwald

Produkt 555001 Land- und Forstwirtschaft			
Budgetergebnis	-412.600	-605.627	-193.027
Die Erträge für Verkauf von Vorräten konnten aus Gründen der Arbeitskapazität nicht in vollem Umfang realisiert werden, da das Personal für Ausgleichsmaßnahmen gebunden war. Die Mehrerträge für Ausgleichsmaßnahmen von knapp 200 T€ konnten diese Mindererträge teilweise kompensieren. Außerdem: Außerplanmäßige Aufwendungen von knapp 100 T€ für die Räumung und Renaturierung des Gelände des ehemaligen Tierparks in Israelsdorf.			